



DEUTSCH

SERIE

1

SPRACHBETRACHTUNG

LÖSUNGEN

Die volle Punktzahl setzt sowohl die inhaltliche als auch die sprachliche Korrektheit (Rechtschreibung, Grammatik, Interpunktion) voraus.

	Punkte
1. c) <input checked="" type="checkbox"/> Die Autorin möchte ihr Lesepublikum mit einem aussergewöhnlichen Medienprodukt aus Liverpool bekannt machen. d) <input checked="" type="checkbox"/> Im Text geht es auch um die allgemeine Frage, worüber Journalisten berichten sollen. <i>Korrekturhinweis: Je 1 Punkt pro richtig gesetztes Kreuz. Pro zu viel gesetztes Kreuz 1 Punkt Abzug.</i>	2 × 1
2. E D F B	4 × 1
3. falsch richtig falsch falsch richtig	5 × 1
4. a) Die Liverpoolerin <u>gab</u> ihren Beruf als Reporterin <u>auf</u> . u. Ä. b) Ich <u>hatte</u> von diesen dauernden schlechten Nachrichten <u>genug</u> . u. Ä. c) Gute Dinge <u>wecken</u> nie <u>Medieninteresse</u> . u. Ä. <i>Korrekturhinweis: Der 2. Punkt wird jeweils für die Satzwertigkeit und die sprachliche Korrektheit erteilt.</i>	3 × 2
5. <u>destruktive/verletzende</u> u. Ä. <u>fernhalten/abstossen</u> u. Ä. <u>erkennt/realisiert</u> u. Ä. <u>intakte/renovierte</u> u. Ä.	4 × 1
6. <input checked="" type="checkbox"/> ansprechend <input checked="" type="checkbox"/> automatisch <input checked="" type="checkbox"/> Grundgedanke	3 × 1
7. <u>entwirft</u> <u>idealisieren</u> <u>vermerkt</u> <u>voranbringt</u>	4 × 1
8. <u>zwar</u> <u>an</u> <u>auf</u> <u>in</u>	4 × 1
9. a) <u>Obwohl sich die beteiligten Journalisten stark engagierten / engagiert hatten,</u> <u>versandete</u> das Vorhaben einer Schweizer Zeitung. b) <u>Nachrichten zu analysieren(,) sollte</u> die Hauptaufgabe des Journalismus bleiben. <i>Korrekturhinweis: 1. Punkt für vollständiges Satzgefüge, 2. Punkt für sprachliche Korrektheit einschliesslich richtiger Zeitform.</i>	2 × 2
10. <u>vorschlage</u> <u>begrünten</u> <u>samm(e)le</u> <u>brächten</u>	4 × 1
11. a) <u>Seit Jahr und Tag ist</u> das Publikum von den Medien mit Schreckensnachrichten eingedeckt worden. b) <u>Einen Artikel von Haagerup beachtete man in jüngster Zeit besonders.</u> <i>Korrekturhinweis: 1. Punkt für Transformation, 2. Punkt für sprachliche Korrektheit und die korrekte Zeitform.</i>	2 × 2

	Punkte
<p>12. Haagerups Buch wirkt immer noch nach. Journalisten sollten lösungsorientiert berichten, lautete weitherum die Devise. Sie manifestierte sich etwa am «Impact Journalism Day 2017». An diesem Tag publizierten 50 Zeitungen, darunter der «Tages-Anzeiger», weltweit eine Sonderbeilage mit inspirierenden Lösungen für globale Fragen zu Bildung, Energie, Gesundheit und Landwirtschaft. Auf der gemeinsamen Website zur Aktion hiess es marktschreierisch: «Entdecken Sie 60 Geschichten, welche die Welt verändern.»</p> <p>Das Konzept sei kein publizistisches Wundermittel, sagt Christian Dütschler von SRF. Wer Lösungen zeigen wolle, müsse zuerst die Probleme benennen, aber wenn innovative Ideen zur Lösung von Problemen entwickelt würden, wolle man das vermehrt sichtbar machen. Dütschler findet es bei grossen Themen schwierig, konstruktiven Journalismus zu praktizieren. Aber es ist ihm ein Anliegen, und zwar aus persönlicher und professioneller Sicht, dass auch in solchen Bereichen auf positive Entwicklungen im Kleinen hingewiesen wird.</p> <p><i>Korrekturhinweis: 8 Punkte minus fehlende oder falsch gesetzte Kommas.</i></p>	8
<p>13. «Sachlich, lösungsorientiert und zukunftsweisend – so sollte Journalismus sein. Trotzdem skizzieren Massenmedien die Welt jeden Tag als ein Ort des Schreckens. Es gilt die uralte Journalistenregel: «Nur schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten.»</p> <p>Vor allem in Zeiten der Krise sind sie besonders gefragt: einfache Rezepte für garantierter Erfolg. Konstruktiver Journalismus ist ein nicht ganz neuer, aber moderner Zugang, der neben den Schattenseiten auch das Positive zeigt, der das Gelingen und gute Beispiele in den Vordergrund stellt und auf diese Weise viele neue Leser, Zuhörer und Zuschauer hinzu gewinnen soll. Dieser Ansatz eröffnet einen neuen Blick auf Geschichten und fördert damit das Engagement und die Eigeninitiative des Publikums.</p> <p><i>Korrekturanweisung: 8 Punkte minus fehlende oder falsche Korrekturen.</i></p>	8

PUNKTE	
Anzahl erreichte Punkte (max. 60):	
durch 2 teilen (und halben Punkt aufrunden)	
Punktetotal «Sprachbetrachtung» (max. 30):	